

# Wechsel von SchülerInnen zum beruflichen Gymnasium

**Beitrag von „CatelynStark“ vom 12. Juli 2020 20:15**

Ich unterrichte wirklich sehr gerne Shakespeare. Mir macht es Spaß, die SuS an für sie (!) "alte Sprache" heranzuführen und über das elisabethanische Zeitalter zu sprechen. Und auch bei Shakespeare gibt es Anknüpfungspunkte zu modernen Fragestellungen.

Trotzdem würde ich nie behaupten, dass ein Englisch LK am BK weniger wert ist, als am AG, nur weil man dort kein Shakespeare macht. Dafür werden andere Themen besprochen. Reden von Obama und Trump werden wohl an Schulformen im Oberstufenunterricht in Englisch besprochen.

Übrigens: Ich habe Abitur am BK gemacht, Englisch LK, kein Shakespeare und habe, manch einer hier mag es kaum glauben, Englisch völlig problemlos studiert. Mathe hatte ich nur im GK und auch das habe ich relativ problemlos studiert.